

27.08.2019 – 13:30 Uhr

CrowdStrike gründet Falcon Fund zur Förderung von Security-Start-ups

USA (ots) -

CrowdStrike, der führende Anbieter für Cloud-basierten Endgeräteschutz, hat heute zusammen mit Accel den Falcon Fund vorgestellt, einen Investmentfonds für Unternehmen in der Frühphase. Der Fonds wird sich auf Seed- und Series-A-Investitionen in Start-ups konzentrieren, die Anwendungen auf der CrowdStrike Falcon-Plattform entwickeln.

Der Falcon Fund ist hierfür als Co-Investor und strategischer Partner gemeinsam mit Lead-Investoren auf der Suche nach innovativen und engagierten Start-ups, die die dringlichsten Sicherheits- und IT-Herausforderungen ihrer Kunden lösen möchten. Nach der Finanzierung wird CrowdStrike die ausgewählten Anbieter in den CrowdStrike Store aufnehmen. Der CrowdStrike Store ist eine Cloud-basierte Plattform-as-a-Service-Sicherheitslösung, die die Falcon-Plattform für Anwendungen von Drittanbietern öffnet. Er bietet Kunden ein einheitliches Security-Cloud-Ökosystem aus vertrauenswürdigen Partnern und Anwendungen. Mit dem neuen Fonds wollen CrowdStrike und Accel den Markteintritt der jeweiligen Start-ups beschleunigen und sie dabei unterstützen, ihre Innovationen zu vermarkten.

Die offene, Cloud-native API-Architektur von CrowdStrike Falcon wurde entwickelt, um ein gemeinsames Sicherheitsökosystem zu schaffen, in dem Entwickler und Partner die Zukunft von IT-Security und dem laufenden IT-Betrieb entscheidend mitgestalten können. Durch den universellen Endpoint-Agenten der CrowdStrike Falcon-Plattform können Start-ups neue Lösungen entwickeln, ohne dass sie erst eigene neue Endpoint-Agenten entwickeln oder einsetzen müssen. Auch die Investition in teure Plattformen für Storage und Analytik entfällt dadurch. Durch die Erfassung und Analyse von Daten auf Maschinenebene können Sicherheitsexperten über Bedrohungen informiert und programmierbare Aktionen im Falcon-Ökosystem erstellt werden.

CrowdStrike sammelt riesige Mengen an Endpunktdaten zu Sicherheitsereignissen, derzeit in einer Größenordnung von zwei Billionen pro Woche. Start-ups haben die Möglichkeit, diese Daten und die Infrastruktur der Plattform zu nutzen, um schnell neue Lösungen zu entwickeln, die sie dann nahtlos vermarkten und über den CrowdStrike Store liefern können. Über den Store bietet CrowdStrike außerdem wichtige Partnerressourcen für qualifizierte Start-ups, wie z. B. die Integration, das Marketing oder den Go-to-Market-Support.

Zu den Hauptvorteilen des CrowdStrike Funds gehören:

Für Kunden: Von Start-ups entwickelte Anwendungen eröffnen Kunden den Zugang zu neuen und überzeugenden Innovationen, mit denen sie ihre allgemeine Sicherheitslage verbessern und den IT-Betrieb optimieren können, ohne zusätzliche Agenten implementieren oder verwalten zu müssen.

Für Start-ups: Start-ups erhalten Ressourcen, die sie bei der Entwicklung und Integration von Anwendungen unterstützen, ihre Markteinführungsstrategie beschleunigen und vom Gesamtwert des CrowdStrike Falcon-Ökosystems profitieren lassen.

Für Partner: Partner werden durch das einzigartige, kollaborative Security-Cloud-Ökosystem des CrowdStrike Stores weiter befähigt, neue Kunden durch das Hinzufügen von Anwendungen, die von Falcon Fund Start-ups entwickelt wurden, anzusprechen.

"Mit der Gründung des Falcon Funds investieren wir in die nächste Generation von Innovatoren, die sich der Lösung der dringlichsten Security- und IT-Herausforderungen unserer Zeit verschrieben haben. Dafür nutzen sie das Potenzial der Cloud-basierten Architektur des Falcon-Plattform-Agenten. Wir planen, in Unternehmen zu investieren, die unseren Fokus auf den Kundenerfolg teilen und den Betrieb und das Management von Security- und IT-Systemen vereinfachen", sagte George Kurtz, CEO und Mitgründer von CrowdStrike.

"Cyberattacken haben nach wie vor Auswirkungen auf Unternehmen in allen Branchen und wir freuen uns, gemeinsam mit CrowdStrike in Start-ups zu investieren, die einige der geschäftskritischsten Probleme angehen, mit denen sich Unternehmen heute konfrontiert sehen. Der Falcon Fund wird die Ressourcen bereitstellen, die erforderlich sind, um das offene API-Modell der CrowdStrike-Plattform zu nutzen und so Cyber-Bedrohungen zu stoppen und den IT-Betrieb zu verbessern. Durch den Fonds werden CrowdStrike und Accel weiterhin Innovationen in der Cloud vorantreiben und den Wert von Bedrohungsdaten in großem Maßstab aktivieren", sagt Sameer Gandhi, Partner bei Accel.

Um sich zu qualifizieren, müssen die Start-ups:

- Ein erfahrenes Team mitbringen, welches ein bedeutendes Problem angeht, das die Analyse von Endpunktdaten und/oder das Ergreifen von Maßnahmen am Endpoint erfordert.
- Bereits das Interesse anderer Lead-Investoren für eine Seed- oder Series A-Finanzierung geweckt haben.
- CrowdStrike Falcon APIs und den Endpoint-Agenten nutzen.
- An einem Produkt arbeiten, das wachsende Marktchancen bietet.

Über CrowdStrike

CrowdStrike ist der führende Anbieter von Cloud-basiertem Schutz für Endgeräte. Die CrowdStrike Falcon Plattform verhindert mithilfe von künstlicher Intelligenz Angriffe auf Endgeräte im oder außerhalb des Netzwerks und bietet sofortigen Schutz und Transparenz im gesamten Unternehmen. Sie ist in wenigen Minuten einsatzbereit. Durch ihre Cloud-Infrastruktur und die Single-Agent-Architektur reduziert die Plattform Komplexität, erleichtert die Verwaltung und erhöht die Skalierbarkeit. CrowdStrike betreut Kunden aus fast allen Industrien und Branchen, darunter führende Finanzinstitutionen, Energieunternehmen und Gesundheitsversorger. Insgesamt werden Lösungen des Unternehmens in 176 Ländern eingesetzt. CrowdStrike wurde 2011 gegründet, hat seinen Hauptsitz in Sunnyvale, Kalifornien, und ist am NASDAQ gelistet. Weitere Informationen finden Sie unter www.crowdstrike.de.

Blog:

<https://www.crowdstrike.com/blog/crowdstrike-launches-falcon-fund/>

Bewerbungen: <https://www.crowdstrike.com/falcon-fund/>

Bildmaterial: <https://www.dropbox.com/home/CrowdStrike>

Kontakt:

PIABO PR GmbH

Caroline Jechow | Senior Account Manager

E-Mail: crowdstrike@piabo.net

Telefon: +49 30 2576 205 261

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100066723/100831465> abgerufen werden.